I/2019

# LICHTBLICK

Dezember 2018 - Februar 2019

Evangelisch–Lutherische Landeskirche Sachsens

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.

*Mt 2, 10*

**GEMEINDENACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDEN LOMMATZSCH-NECKANITZ, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND ZEHREN**

02 Inhalt
03 An(ge)dacht

## RÜCKBLICK

04 Herzliches Dankeschön
05 Konfi-Start
06 Der Herbst in der Christenlehre
07 Prämierte Erntekrone in Zehren
08 Motorradausfahrt
09 Vorstellung der neuen Konfirmanden
09 Krippenspielervormittag
09 Licht in unseren Herzen
10 Rumänien-Aktion 2018

## AUSBLICK

10 Neue Predigttexte und Wochenlieder
11 Kirchenbaustelle Zehren
12 Erster Abendmahlskelch überarbeitet
12 Adventssingen Dörschnitz
12 Adventsmusik Zehren
13 Musikalisches in Lommatzsch und Neckanitz
14 Die besondere Weihnachtsfeier
14 Abschied von Frau Hennig
19 Kommt, alles ist bereit! – Weltgebetstag 2019
20 Mit Paulus glauben! – Bibelwoche 2019

## GEMEINSCHAFT

15 Gottesdienste
21 „Guck mal“
22 Freud und Leid in den Gemeinden
24 Gruppen und Kreise
26 Offenes Haus
30 Adressen
31 Impressum



# GOTTES ZEIT ALS WIEDERKEHR

Liebe Lichtblickleser,
es ist wieder Advent. Das Jahresende kommt mit vielen Terminen und angefüllten Zeiten.
Uns fällt es schwer innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken und den Moment zu genießen. Wie schön wäre es doch einen Kalender zu haben, in dem die Zeit nicht vergeht. Oder, wenn die Zeit schon vergehen muss, so soll sie doch wiederkommen, möglichst unaufgefordert, damit wir sie noch einmal erleben können. Die Zeit soll nicht einfach verschwinden, sondern immer wieder da sein mit allem, was schön und wichtig ist. Es müsste einen Kalender geben, den man am Ende des Jahres nicht wegwirft, sondern wieder von vorn beginnen kann, vom ersten bis zum letzten Blatt, immer wieder.
So etwas gibt es nicht, sagen viele. Doch, so etwas gibt es. Es gibt einen Kalender, in dem die Zeit nicht vergeht, sondern wiederkehrt. Er beginnt von vorn, mit der Zeit des Advents. Es folgen Weihnachten und die Wochen der Erscheinung Jesu, die Epiphaniaszeit. Dann wird es ernster. Mit dem Aschermittwoch beginnt die lange Zeit der Erinnerung an Schmerzen, Leid und Schuld, die Passionszeit, die auch Fastenzeit ist. Erst dann strahlt der Kalender wieder und freut sich über die Auferstehung Jesu, die Osterzeit, Konfirmation und das Pfingstfest. Im Sommer und Herbst wird etwas zurückhaltender gefeiert - bis dann nach Erntedank, Kirchweih und Reformation der stille und oft traurige November kommt, der zwar manchmal wehtut, mir aber zugleich helfen will, dass ich nicht oberflächlich lebe.
Kirchenjahr heißt dieser Kalender. Er ist für alle da. Immer von neuem. Dieser Kalender braucht kein Büchlein, den hat man im Herzen. Die Zeit im Kirchenjahr vergeht auch nicht, sondern sie wiederholt sich, kehrt immer wieder. Das hat einen Grund: Das Kirchenjahr zählt nicht meine Tage, Wochen und Jahre, sondern die Zeit Gottes. Und Gottes Zeit ist ewig. Sie ist die allerbeste Zeit. Dieser Kalender im Herzen bleibt mir auch dann, wenn alle Terminkalender abgelaufen sind. Ich kann das Kirchenjahr nun wieder von vorn beginnen.
Ich wünsche Ihnen – auch im Namen der Mitarbeiter und der Kirchenvor-

stände unserer Kirchgemeinden – eine erwartungsfrohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2019.

*Ihr Pfarrer Andreas Sureck*

## HERZLICHES DANKESCHÖN!

Herzlichen DANK sagen wir für die wunderbare Silberhochzeit, die wir am 25. August 2018 miteinander feiern durften. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gemeindegliedern, Gruppen, Kreisen, Kirchvorstehern und Mitarbeitern für alle Aufmerksamkeiten, Geschenke, Segenswünsche, Grüße und aktive Unterstützung im Rahmen unserer Silberhochzeit.

*Ihr Pfarrerehepaar*
*Ute und Dietmar Saft*

## KONFI-START

Am Freitag, den 31. August starteten 29 Konfirmanden und Jugendliche mit 5 Erwachsenen in 3 Gruppen mit ihren Fahrrädern zur diesjährigen Konfirmandenstarttour.
Wir fuhren bei gutem Wetter mit den Rädern von Lommatzsch über Neckanitz nach Zschaitz.
Mehrere Eltern hatten das schwere Gepäck in Pkws zum Campingplatz gebracht. Am Stausee Baderitz bauten wir unsere Zelte auf. Nach einem zünftigen Grillen mit Würstchen, Steaks, Grillkäse, Fetabomben und verschiedenen Salaten ging es nach einer kurzen Abendandacht zur Nachtruhe in die Zelte. Am nächsten Morgen war bereits ein Frühstück mit frischen Brötchen, Aufschnitt, Marmelade, Müsli, Milch, Tee, Kaffee und Säften vorbereitet. Nach dem Zeltabbau waren bereits Eltern bereit, um das schwere Gepäck mit den Zelten wieder nach Lommatzsch zu bringen.
Nach einer Abschlussandacht starteten wir wieder in 3 Gruppen zur Heimfahrt nach Lommatzsch.
Gegen Mittag waren wir wieder am Pfarrhaus in Lommatzsch angekommen. Besonders erwähnen möchte ich, dass diesmal mit Frau Berndt und Frau Kellner auch Eltern als Begleitung in den Fahrradgruppen mitgefahren sind. Zudem sammelte Herr Kellner auf Abruf mit seinem LKW defekte Fahrräder oder verletzte Fahrradfahrer ein.
Viele weitere Eltern brachten sich mit Lebensmitteln oder Fahrdiensten oder, oder, oder ein.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die mit unterstützt und vorbereitet hatten, an die Jugendlichen der Jungen Gemeinde, Herrn Trautmann sowie Frau Wolf.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft*

# DER HERBST IN DER CHRISTENLEHRE

Der Herbst hat sich bis in die Ferien hinein eher nach einem sehr langen Sommer angefühlt. Und den haben wir mit den Kindern genossen. Die drei Christenlehregruppen haben sich intensiv mit der Natur, der Schöpfung und der Bewahrung der Schöpfung beschäftigt. Da wurden Kürbisse für das Erntedankfest angemalt, Bilder zu Erntedank gemalt, Collagen gestaltet und vieles mehr.
Oft haben wir uns auch mit dem Psalm 104 beschäftigt und der Natur nachgespürt:

Halleluja, halleluja, Preiset den Herrn!
Gott unser Schöpfer, wir loben dich,
denn du bist groß und hast unsere Welt herrlich gemacht.
Du bist wie die Sonne, die uns wärmt.
Du bist wie das Licht, das unser Dunkel hell macht.
Gott, du bist immer und überall da.
Du tröstest uns, wenn wir traurig sind.
Du freust dich, wenn wir fröhlich sind.
Halleluja. Preiset den Herrn!
Gott unser Schöpfer, wir loben dich.
Du hast Himmel und Erde geschaffen,
das Wasser vom festen Land getrennt.
Seen, Flüsse, Bäche und Meere sind geworden.
Du hast Lebensraum geschaffen
für Menschen, Tiere und Pflanzen.
Halleluja. Preiset den Herrn!
Gott unser Schöpfer, wir loben dich.
Wir können im Wasser schwimmen und baden.
Das Wasser löscht den Durst aller Lebewesen. Es erfrischt uns.
Das Wasser gibt Menschen, Tieren und Pflanzen Lebenskraft.

In den Bäumen bauen die Vögel ihr Nest.
Mensch und Tier finden Zuflucht und Nahrung.
Herr, wie zahlreich sind deine Werke!
Dafür danken wir dir und loben dich.
Halleluja. Preiset den Herrn.

*Ihre Diakonin Melanie Wolf* ■

# PRÄMIERTE ERNTEKRONE IN ZEHREN

Wenigstens 10 Stunden waren bis zu 15 Frauen der Zehrener Montagssportmädels und -jungs damit beschäftigt, 19.220 Halme aus acht Getreidesorten zu 1.722 Getreidebündelchen zu binden und diese zu einer Erntekrone zusammenzufassen. Am Sonntag, den 9. September konnte das Prachtstück erstmals öffentlich zum Erntedankgottesdienst in Zehren bewundert werden. Anschließend ging die Krone auf Reisen und wurde nach Coswig gebracht, wo sie zum sachsenweiten Wettbewerb „Schönste Erntekrone und Schönster Erntekranz Sachsens 2018“ ausgestellt wurde. Der Wunsch wenigstens unter den ersten Zehn zu landen, wurde mehr als erfüllt. Der Fleiß der Frauen wurde mit dem 2. Platz belohnt.
Herzlichen Glückwunsch!
Die Erntekrone kann noch bis Mitte November in der Michaeliskirche Zehren bewundert werden. Wir danken den Montagssportmädels und –jungs für das gute Miteinander und auch dafür, dass sie mit der Aufstellung der Krone in unserer Kirche Spenden für die dringend benötigte Erneuerung der Kirchenfenster einwerben wollen.

*Ihr Pfarrer Andreas Sureck* ■

# MOTORRADAUSFAHRT

Am 13. Oktober hatten wir bei bestem Spätsommerwetter eine wunderschöne Motorradausfahrt.
Wir starteten in Lommatzsch. Unser erster Halt war die Frauenkirche in Grimma. Dort erwartete uns Pfarrer Merkel zu einer interessanten Kirchenführung und Turmbesteigung. Danach ging es durch das Muldental über Rochlitz zur Mittagseinkehr auf dem Rochlitzer Berg. Mitte Oktober noch auf der Terrasse zu sitzen und miteinander bei bestem Sonnenschein Mittag zu essen, ist schon ein besonderes Erlebnis.

Vom Rochlitzer Berg aus ging es über sächsische Landstrassen mit mancher Baustelle und Umleitung bis nach Augustusburg ins Gebirge. Nach einer Tankpause traten wir die Rückreise an.
Wohlbehalten trafen wir am frühen Abend wieder in Lommatzsch ein.
Die Mitfahrer sind schon auf die nächste Frühjahrstour im neuen Jahr 2019 gespannt.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

# VORSTELLUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am Sonntag, den 2. September wurden im Gottesdienst die neuen Konfirmanden der 7. Klasse vorgestellt.
Wir freuen uns, das vier Jungen und fünf Mädchen aus unseren Gemeinden den Weg zu ihrer Konfirmation am 10. Mai 2020 in Lommatzsch gehen wollen. Zudem nehmen weitere Jugendliche aus unseren Gemeinden am Konfirmandenunterricht in den umliegenden Gemeinden teil.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

# KRIPPENSPIELERVORMITTAG

Für die Krippenspielerkinder aus unseren Schwesterkirchgemeinden gab es am Samstag, den 27. Oktober einen gemeinsamen Startvormittag für die bevorstehenden Krippenspielproben.
26 Kinder und Jugendliche hörten von Maria und Elisabeth, probten das Sprechen und Gestalten, nutzten unterschiedliche Mikrophone und lernten den Lommatzscher Kirchendachboden kennen. Zudem wurden erste Weihnachtslieder mit der Orgel geübt und es gab ein Erlebnisspiel im Kirchenschiff. Zum Abschluss saßen alle zum Nudelessen mit Tomatensoße und Käse beieinander.
Herzlichen Dank allen Mitstreitern und Unterstützern.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

# LICHT IN UNSEREN HERZEN

Am Sonntag, den 4. November gestaltete die Musikgruppe 01623 einen „Gottesdienst einmal ANDERS“ im Gemeindesaal. Musikalisch und inhaltlich war es für die zahlreichen Besucher ein besonderes Erleben.
Herzlichen Dank an die Musikgruppe.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

# RUMÄNIEN-AKTION 2018

Auch in diesem Jahr wurde das Projekt „Hilfe für Rumänien e.V. Suceava 2000“ zum Erntedankfest in Zehren unterstützt. Die Zehrener haben 25 Lebensmittelpakete gepackt, mit denen die Menschen in den ärmsten Regionen Rumäniens unterstützt werden. Zugleich haben sich zum ersten Mal kurzentschlossen Gemeindeglieder aus der Kirchgemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz an dieser Aktion beteiligt. Sie konnten weitere 17 Pakete beisteuern. Desweiteren wurden von beiden Gemeinden 170 Euro zur Deckung der Transportkosten gespendet.

Herzlichen Dank an alle Spender, die hiermit ein offenes Herz und eine offene Geldbörse für ihre Nächsten gezeigt haben.

*Ihr Pfarrer Andreas Sureck* ■

# NEUE PREDIGTTEXTE UND WOCHENLIEDER

Mit dem 1. Advent beginnt nicht nur das neue Kirchenjahr.

Es gibt auch Veränderungen für unser Gottesdienstgeschehen. Die Festlegungen für die gottesdienstlichen Predigttexte und Lesungen aus dem Jahr 1978 sind neu bedacht und überarbeitet worden. Es wurde Wert auf eine stärkere Durchmischung der Texte aus der gesamten Bibel gelegt.

Insgesamt werden mehr alttestamentliche Texte gepredigt und dafür tritt mancher Episteltext in den Hintergrund. Zusätzlich werden die Texte nun in der revidierten Lutherübersetzung von 2017 gelesen. Für die Gottesdienste wurden zudem die Wochenlieder neu ausgewählt.

Es wurde Wert darauf gelegt auch moderneres Liedgut in das Gottesdienstgeschehen mit einzubringen.

Bereits vertraute Lieder bleiben dennoch erhalten. Lassen sie sich überraschen.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■



# KIRCHENBAUSTELLE ZEHREN

Jeder, der ein Haus besitzt, weiß ein Lied davon zu singen: Immer gibt es etwas zu reparieren und zu bauen. Nicht anders ist es bei unseren Kirchen, so auch in Zehren. Hierbei sind es im Besonderen die Fenster, die uns große Sorgen machen. Alle Fenster der Kirche befinden sich in einem besorgniserregenden Zustand und müssen überarbeitet oder sogar neu gebaut werden. Erste vorsichtige Kostenschätzungen ergeben einen Bauumfang von fast 50.000 €. Als ob das nicht genüge, ist auch noch die veraltete Elektrik der Glockenanlage zu erneuern, was mit weiteren 7.500 € zu Buche schlägt. Auch wenn wir Unterstützung seitens der Landeskirche erwarten dürfen, wird der Eigenanteil für unsere Gemeinde so hoch ausfallen, dass wir die Aufgabe nicht ohne Hilfe der Gemeindeglieder schaffen können. Wir bitten Sie daher ganz herzlich um Spenden für den Erhalt unserer schönen Michaeliskirche.

*Ihr Pfarrer Andreas Sureck* ■

# ERSTER ABENDMAHLSKELCH ÜBERARBEITET

Wie selbstverständlich gehen wir beim regelmäßigen Abendmahl davon aus, dass die Kelche in gutem Zustand und hygienisch einwandfrei sind. Um dies zu gewährleisten müssen die Kelche regelmäßig gespült und gereinigt werden. Durch Fruchtsäure oder Alkohol wird im Laufe der Zeit das Innere der Kuppa angegriffen und zersetzt. Damit auf Dauer die Kelche nicht unbrauchbar werden, ist hier der Silber- bzw. Goldschmied gefragt. Durch ihn werden die Kelche mechanisch hergerichtet, Silber neu aufgetragen und die Kuppa innenvergoldet.

Nach Jahrzehnten des regelmäßigen Gebrauches ist eine derartige Überarbeitung der Abendmahlskelche immer wieder einmal notwendig. Ein erster unserer neogotischen Kelche erstrahlt nun in neuem Glanze.
Je nach Finanzsituation werden notwendigerweise weitere Kelche folgen müssen. Eine Überarbeitung und Innenvergoldung eines Kelches steht mit ca. 300,- € zu Buche.
Dankbar sind wir für Spenden aus der Kirchgemeinde.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

# MUSIKALISCHES IN LOMMATZSCH UND NECKANITZ

*Johann Sebastian Bach (1685-1750)*

## WEIHNACHTS-ORATORIUM KANTATEN 1-3

für Soli, Chor und Orchester
Daniela Haase, Sopran
Rahel Haar, Alt
Alexander Bischoff, Tenor
Ingolf Seidel, Bass
Orchester Radebeuler und
Dresdner Musiker
Kantoreien Lommatzsch und
Friedenskirche Radebeul
Leitung: Karlheinz Kaiser

*Sonntag, 09. Dezember*
*16.30 Uhr Wenzelskirche*
*Lommatzsch*

(Eintritt: Vorverkauf Pfarramt Döbelner Str. 6: 12 EUR / erm. 10 EUR
Abendkasse: 15 EUR / erm. 12 EUR
Kinder bis 14 J. in Begleitung frei!)

## ADVENTSMUSIK MIT DER MUSIKSCHULE

Es musizieren Schüler der Musikschule, der Posaunenchor und Chöre der Kirchgemeinde.

*Dienstag, 18. Dezember*
*17.00 Uhr Wenzelskirche*
*Lommatzsch*

## ADVENTSMUSIK

Besinnliche Texte und Instrumentalisten unserer Gemeinde stimmen auf Weihnachten ein.

*Sonntag, 23. Dezember*
*17.00 Uhr, Kirche Neckanitz*

*Kantor Karlheinz Kaiser* ■

# DIE BESONDERE WEIHNACHTSFEIER

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde eine schöne Tradition. Junge Menschen aus dem „Offenen Haus“ und der Jungen Gemeinde gestalten eine Weihnachtsfeier für eine kleine Gruppe von Menschen mit Behinderung: es gibt ein Kaffeetrinken in gemütlicher Runde, es wird gemeinsam gesungen, gebastelt, es werden Plätzchen gebacken und der Weihnachtsmann schaut auch vorbei. In diesem Jahr findet unsere Weihnachtsfeier am Samstag, 15. Dezember statt. Wir treffen uns wie gewohnt 14:30 Uhr im „Lutherzimmer“. Die Helferinnen und Helfer treffen sich bereits 12:00 Uhr zum Vorbereiten.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt gern entgegen. Helfende Hände sind ebenfalls willkommen. Wer Zeit und Lust hat, setzt sich bitte mit uns in Verbindung.
Bis zum Wiedersehen wünschen wir eine schöne Zeit!

*Ihre Antje Wagenzink* ■

*Samstag, 15. Dezember*
*14.30 Uhr Lutherzimmer*
*Lommatzsch*

# ABSCHIED VON FRAU HENNIG

Nach mehr als 10 Jahren Mitarbeit auf dem Lommatzscher Friedhof beendet Frau Hennig ihre Tätigkeit auf eigenen Wunsch zum 16. Januar.
Die Kirchgemeinde sagt herzlichen Dank für alles Engagement. Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiter wünschen Frau Hennig für die Zukunft Gottes reichen Segen und eine aktive Zeit in der Familie.
Wir hoffen, dass sie sich weiterhin ehrenamtlich in der Gemeinde einbringt.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■



# DEZEMBER

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.
Mt 2, 10

## SONNTAG, 2. DEZEMBER
1. Sonntag im Advent

*9.30 Uhr Zehren*
**Predigtgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Familiengottesdienst**
*Diakonin Wolf, Pfr. Saft*

*14.00 Uhr Planitz*
**Predigtgottesdienst mit Adventsbasteln und Kirchenkaffee**
*Diakonin Wolf, Pfr. Sureck*

## SONNTAG, 9. DEZEMBER
2. Sonntag im Advent

*9.30 Uhr Leuben*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*14.00 Uhr Dörschnitz*
**Adventssingen und Keksebacken**
*Diakonin Wolf, Pfr. Sureck*

*16.30 Uhr Lommatzsch*
**Weihnachtsoratorium von J. S. Bach**
*Kantor Kaiser*

## SONNTAG, 16. DEZEMBER
3. Advent

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Saft*

*15.00 Uhr Ziegenhain*
**Adventsmusik**
*Pfr. Sureck*

*17.00 Uhr Zehren*
**Adventsmusik**
*Pfr. Sureck*

## SAMSTAG, 22. DEZEMBER

*ab 9.00 Uhr Zehren*
**Singen in den Dörfern**
*Pfr. Sureck*

## SONNTAG, 23. DEZEMBER
4. Advent

*17.00 Uhr Neckanitz*
**Adventsmusik**
*Kantor Kaiser*

## MONTAG, 24. DEZEMBER
Heiliger Abend

*15.00 Uhr Neckanitz*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Pfr. Saft*

*15.00 Uhr Striegnitz*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Diakonin Wolf*

*15.00 Uhr Ziegenhain*
**Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden**
*Pfr. Sureck*

*17.00 Uhr Dörschnitz*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Diakonin Wolf*

*17.00 Uhr Lommatzsch*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Pfr. Saft*

*17.00 Uhr Planitz*
**Christvesper**
*Pfrn. Kluge*

*17.00 Uhr Zehren*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Pfr. Sureck*

*17.00 Uhr Leuben*
**Christvesper mit Krippenspiel**
*Sup. i.R. Weismann*

*22.00 Uhr Leuben*
**Christnacht mit Krippenspiel**
*Pfr. Sureck*

*22.00 Uhr Lommatzsch*
**Christnacht mit Krippenspiel**
*Diakonin Wolf*

## DIENSTAG, 25. DEZEMBER
1. Weihnachtsfeiertag

*09.30 Uhr Zehren*
**Predigtgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

## MITTWOCH, 26. DEZEMBER
2. Weihnachtsfeiertag

*09.30 Uhr Striegnitz*
**Predigtgottesdienst mit Bläsern**
*Pfr. Sureck*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Singegottesdienst**
*Pfr. Saft*

*14.00 Uhr Ziegenhain*
**Singegottesdienst**
*Pfr. Sureck*

## MONTAG, 31. DEZEMBER
Altjahresabend

*15.00 Uhr Dörschnitz*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*15.00 Uhr Ziegenhain*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Saft*

*17.00 Uhr Lommatzsch*
**Abendmahlsgottesdienst mit Bläsern**
*Pfr. Saft*

*17.00 Uhr Zehren*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

# JANUAR

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.
Gen 9, 13

## MONTAG, 1. JANUAR
Neujahrstag

*14.00 Uhr Lommatzsch*
**Predigtgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

*17.00 Uhr Leuben*
**Wiederholung des Krippenspiels in der Kirche**
*Pfr. Sureck*



## SAMSTAG, 5. JANUAR

*15.00 Uhr Lommatzsch*
**Helferschaftsweihnachtsfeier**
*Pfr. Saft*

*17.00 Uhr Lommatzsch*
**Wiederholung des Krippenspiels in der Kirche**
*Diakonin Wolf*

## SONNTAG, 6. JANUAR
Epiphaniastag

*09.30 Uhr Ziegenhain*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*16.00 Uhr Zehren*
**Wiederholung des Krippenspiels in der Kirche**
*Pfr. Sureck*

## SONNTAG, 13. JANUAR
1. Sonntag nach Epiphanias

*09.30 Uhr Planitz*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

## SONNTAG, 20. JANUAR
2. Sonntag nach Epiphanias

*09.30 Uhr Leuben*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Saft*

*09.30 Uhr Zehren*
**Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Sureck*

*14.00 Uhr Neckanitz*
**Abendmahlsgottesdienst in der Kirche**
*Pfr. Saft*

*14.00 Uhr Dörschnitz*
**Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Sureck*

## SONNTAG, 27. JANUAR
Letzter Sonntag nach Epiphanias

*09.30 Uhr Ziegenhain*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Predigtgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

# FEBRUAR

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
Röm 8, 18

## SAMSTAG, 2. FEBRUAR

*17.00 Uhr Leuben*
**Abendmusik**
*Pfr. Sureck*

## SONNTAG, 3. FEBRUAR
5. Sonntag vor der Passionszeit

*09.30 Uhr Zehren*
**Predigtgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Predigtgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

## SONNTAG, 10. FEBRUAR
4. Sonntag vor der Passionszeit

*09.30 Uhr Dörschnitz*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*09.30 Uhr Planitz*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Prädikant Händel*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

## SONNTAG, 17. FEBRUAR
Septuagesimä

*09.30 Uhr Leuben*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Saft*

*09.30 Uhr Zehren*
**Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Sureck*

*14.00 Uhr Neckanitz*
**Abendmahlsgottesdienst in der Kirche**
*Pfr. Saft*

## SONNTAG, 24. FEBRUAR
Sexagesimä

*09.30 Uhr Ziegenhain*
**Abendmahlsgottesdienst**
*Pfr. Sureck*

*09.30 Uhr Dörschnitz*
**Predigtgottesdienst im Gemeindesaal**
*Th. Busch*

*10.00 Uhr Lommatzsch*
**Predigtgottesdienst im Gemeindesaal**
*Pfr. Saft*

# MÄRZ

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.
1 Sam 7, 3

## FREITAG, 1. MÄRZ
Weltgebetstag

*19.00 Uhr Zehren*
**Weltgebetstagsgottesdienst mit Chor im Gemeindesaal**

*19.30 Uhr Lommatzsch*
**Weltgebetstagsgottesdienst mit Chor im Gemeindesaal**

*19.30 Uhr Leuben*
**Weltgebetstagsgottesdienst im Gemeindesaal**



# KOMMT, ALLES IST BEREIT!

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019.
Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle.
Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.
Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.
Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.
Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.
Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

# MIT PAULUS GLAUBEN – BIBELWOCHE 2019

Unter diesem Thema wollen wir im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche vom 09. März bis zum 17. März verschiedene Texte aus dem Philipperbrief des Paulus miteinander bedenken.
Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat sind Stichpunkte der vielfältigen Abende.
Eingeladen sind alle Interessierten aus Lommatzsch und der Umgebung.
Neben den regionalen Startgottesdiensten am 09. März in Leuben sowie am 10. März in Dörschnitz, Lommatzsch und Zehren werden verschiedene Referenten aus unseren Gemeinden und der Region uns von Montag bis Freitag jeweils im Gemeindesaal Lommatzsch ab 19.30 Uhr in einen Abschnitt des Philipperbriefes einführen.
Die Abende leben auch mit davon, dass Anfragen und persönliches Einbringen möglich sind.
Musikalisch werden die Abende jeweils von Chören, Bläsern oder Instrumentalisten aus unserer Region ausgestaltet. Lassen Sie sich überraschen!
Der Abschluss der diesjährigen Bibelwoche wird am Sonntag, den 17. März ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Dörschnitz-Striegnitz, Leuben-Ziegenhain-Planitz, Zehren und Lommatzsch-Neckanitz um 9.30 Uhr in der Kirche Zehren sein.
Sie sind ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft* ■

*regionale Startgottesdienste:*
*Samstag, 09. März*
*17.00 Uhr Leuben*

*Sonntag, 10. März*
*9.30 Uhr Gemeindesaal Zehren*
*10.00 Uhr Gemeindesaal Lommatzsch*
*14.00 Uhr Gemeindesaal Dörschnitz*

*Bibelwoche Themenabende*
*10.-17. März (Montag bis Freitag)*
*jeweils 19.30 Uhr Gemeindesaal Lommatzsch*

*gemeinsamer Abschlußgottesdienst*
*Sonntag, 17. März*
*9.30 Uhr Kirche Zehren*

# Kinderseite

## „Guck mal"

### Bergmann und Engel

Foto: L. Saft

Weihnachten, das ist das Fest der Lichter. Für Bergmänner war das Licht früher sehr wichtig. Es war ein Zeichen für die Heimat, für die Sicherheit. Die Bergmänner glaubten daran, dass Gott sie beschützt hat, wenn sie nach einer langen Schicht im dunklen Stollen wieder draußen, im hellen Licht, waren.
Im Erzgebirge war und ist es deshalb Brauch zu Weihnachten Bergmänner ins Fenster zu stellen.
Doch nicht nur Bergmänner, sondern auch Engel als Lichtbringer. Oft bekommen Mädchen einen Engel und Jungen einen Bergmann geschenkt. Diese Figuren werden dann jedes Jahr wieder ins Fenster gestellt. So kann jeder von außen sehen: So viele Mädchen und Jungen gibt es in der Familie.

Ein toller Brauch, oder? Gibt es bei euch etwas in der Familie, das jedes Jahr seinen festen Platz zu Weihnachten hat?
Hast du etwas geschenkt bekommen, das du jedes Jahr zu Weihnachten wieder aufstellst?

*Diakonin Melanie Wolf*

# ANEINANDER DENKEN – FÜREINANDER BETEN

## DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN

Ellena Katrin Schanze *aus Lommatzsch*
Jonathan Trittin *aus Zehren*

## GETRAUT WURDEN

Michael und Katrin Schanze geb. Heßler *aus Lommatzsch*

## GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIESSUNG

Carsten und Anke Speck geb. Nagel *aus Paltzschen*

## ZUR SILBERNEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

Dietmar und Ute Saft geb. Schlemmer *aus Lommatzsch*
Thomas und Kristina Pomplun geb. Schwäbe *aus Churschütz*

## ZUR SAPHIRENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

Hans-Georg und Maria Heßler geb. Hauck *aus Lommatzsch*

## ZUR EISERNEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN

Arndt und Elfriede Claußen geb. Eulitz *aus Birmenitz*

## CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Herta Margarete Herrmann geb. Naumann *aus Lommatzsch*
Dora Renate Hunger geb. Jahr *aus Churschütz*
Annemarie Lindner geb. Nagel *aus Prositz*
Karl Wolfgang Ziegler *aus Meißen*
Oskar Manfred Büttner *aus Lommatzsch*
Dora Marga Panitz *aus Lommatzsch*

*Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.*
*Psalm 62,1*

# GRUPPEN UND KREISE

## ERWACHSENE

**Hauskreis Hänsel**
wechselnde Orte
dienstags 19.30 Uhr
*11.12. | 29.1. | 26.2.*
*Kontakt 035241-52304*

**Hauskreis Trogen**
Trogen Nr. 6
dienstags 19.30 Uhr
*18.12. | 22.1. | 19.2.*

**Fröhlicher Hauskreis**
wechselnde Orte
immer 14-tägig
freitags 20.00 Uhr

**Bibelstunde der LKG**
bei Fr. Schulz,
Weinbergstr. 11
mittwochs 19.30 Uhr
*5.12. | 19.12. | 2.1. | 16.1.*
*30.1. | 13.2. | 27.2.*

**Gebetskreis**
Altarraum der
St. Wenzelskirche
freitags 6.30 Uhr

## SENIOREN

**Frauenkreis**
Gemeindehaus
Lommatzsch
dienstags 19.30 Uhr
*11.12. | 15.1. | 12.2.*

**Frauendienst Pahrenz**
Ort nach Absprache
donnerstags 16.30 Uhr
*25.1. | 28.2.*

**Mütterdienst Lommatzsch**
Gemeindehaus
dienstags 14.00 Uhr
*4.12. | 5.2. | 5.3.*

**Seniorenkreis Dörschnitz**
Pfarrhaus Dörschnitz
mittwochs 14.30 Uhr
*12.12. | 9.1. | 13.2.*

**Seniorenkreis Lommatzsch**
Gemeindehaus
donnerstags 14.30 Uhr
*13.12. | 10.1. | 14.2. | 14.3.*

**Seniorenkreis Zehren**
Gemeindehaus
dienstags 14.00 Uhr
*11.12. | 15.1. | 12.2.*

## MUSIK

**Singen in der Vorschule:**
donnerstags 14.45 Uhr

**Musiktheater Lommatzsch**
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags
15.45-16.30 Uhr

**Kirchenchor Lommatzsch**
Gemeindesaal
Lommatzsch
mittwochs 19.30 Uhr

**Kirchenchor Zehren**
Gemeindesaal Zehren
mittwochs 19.30 Uhr

**Posaunenchor**
Gemeindesaal
Lommatzsch
dienstags 19.00 Uhr

**„Musikgruppe 01623“ (Chor und Band):**
Gemeindesaal
Lommatzsch
samstags 10.30 Uhr
*(Termine nach Vereinbarung)*

## KINDER UND JUGEND

**Kinderkreis Kindergarten Zehren**
immer 14-tägig
mittwochs 15.00 Uhr

**Kids-Treff**
Pfarrhaus Dörschnitz
samstags 10.00 Uhr
*19.1. | 16.2. (Pfarrhaus Leuben) | 16.3.*

**Christenlehre Lommatzsch**
Wichernzimmer
Kl. 1: montags
14.30-15.30 Uhr

Kl. 2: montags
13.15-14.15 Uhr

Kl. 3/4: dienstags
13.30-14.30 Uhr

**Konfitüre (Mädchen Kl. 5-6)**
Wichernzimmer
immer 14-tägig
mittwochs 16.00-17.00 Uhr
*28.11.*

**Jungschar (Jungen Kl. 5-6)**
Wichernzimmer
immer 14-tägig
mittwochs 16.00-17.00 Uhr
*5.12.*

**Konfirmanden**
Lutherzimmer
Lommatzsch
Kl. 7: mittwochs
18.00-19.00 Uhr

Kl. 8: montags
16.30-17.30 Uhr

**Junge Gemeinde**
Offenes Haus
Lommatzsch
mittwochs 18.00 Uhr

## KIRCHENVORSTÄNDE

**Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz**
Pfarrhaus Dörschnitz
dienstags 19.30 Uhr
*4.12. | 8.1. | 5.2. | 5.3.*

**Kirchenvorstand Lommatzsch**
Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr
*3.12. | 7.1. | 4.2. | 4.3.*

**Kirchenvorstand Zehren**
Gemeindesaal Zehren
dienstags 19.30 Uhr
*4.12. | 17.1. | 14.2. | 5.3.*

## OFFENES HAUS

**Offener Kinder- und Jugendtreff**
Di - Fr: 14.00 - 18.00 Uhr
Fr (2x im Monat):
19.30 - 21.00 Uhr
*mit Spielangeboten, Kicker, Billard, Tischtennis, Airhockey*

**Sportprojekt**
📍 „Lothar-Krauße“ Sporthalle Lommatzsch
freitags 18.00 - 19.00 Uhr
Das Sportprojekt findet in den Ferien nicht statt.

*Schließzeit vom 21. Dezember 2018 bis 07. Januar 2019*

**Adventsangebote**
Adventsgestecke gestalten – *Mittwoch, 28.11., 14.30 Uhr*
Sterne, Lichter und Weihnachtsschmuck – *Mittwoch, 05.12., 14.30 Uhr*
Plätzchen backen – *Freitag, 07.12., 14.30 Uhr*
Kreativ- und Lichtelnachmittag mit Melanie – *Mittwoch, 19.12., 14.30 Uhr*
Weihnachtsfeier im „OH mit Plätzchen, Spielen und Gemütlichkeit – *Donnerstag, 20.12., 14.30 Uhr*

Tagesausflug „Wellenspiel“ Meißen – *Montag, 03.12.*
*Am schulfreien Tag fahren wir zum Baden. Anmeldezettel erhaltet ihr im OH.*

**Winterferien - Vorschau**
- Tagesausflüge zum Baden, Toben, Bowling
- Ferienkino
- Kreatives

*Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/ erhaltet ihr im „OH“ unter 🌐 www.offenes-haus-lommatzsch.de oder 📱 0174/ 5186 914.*

*Änderungen sind möglich! Auf eure/ Ihre Anfragen und Wünsche freuen wir uns!*
*Im Namen des „OH“-Teams, Antje Wagenzink*



# UNSER GARTENHÄUSCHEN – EINE GESCHICHTE MIT HAPPY END

Nachdem Sturm „Friederike“ im Januar unser Gartenhäuschen von seinem Dach trennte und wir im Mai den Rest der Hütte abgerissen hatten, war das Spielmaterial des „Offenen Hauses“ quasi obdachlos. Glücklicherweise konnte ein neues Haus angeschafft werden – als Bausatz. Leider baut sich dieser nicht von selbst zusammen. Doch dank einiger fleißiger Helfer, die Bretter strichen, sägten, bohrten, Teile zusammen schraubten, hämmerten und bauten, haben wir nun eine neue Herberge für Spielmaterialien und Co. Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Klemm, Michael Beyer und Pfarrer Saft!

*Ihre Antje Wagenzink* ■

# HERBSTFERIEN IM „OFFENEN HAUS“

Der Sommer verwöhnte uns in diesem Jahr. Seine Verlängerung während der Herbstferien ermöglichte uns viele Aktionen im Freien.

Wir statteten dem Saurierpark und dem Irrgarten in Kleinwelka einen Besuch ab.

Die Dinosaurier waren fast alle handzahm. Größeres Kopfzerbrechen bereitete uns das Labyrinth. Wir waren sehr froh, einen Weg herausgefunden zu haben.

Im „Super Fly“ Dresden konnte auf verschiedenen Trampolinen nach Herzenslust gesprungen und gehüpft werden.

Die Kulturinsel Einsiedel weckte unsere Neugier.

Unter der Erde warteten Tunnel und Höhlen darauf entdeckt zu werden. In luftigen Höhen konnte geklettert und Baumhäuser erkundet werden.

Unser Tagesausflug in die Sächsische Schweiz verlangte dem ein oder anderen so einiges ab: lange Aufstiege, schwindelerregende Höhen, laaaaaange Wanderwege, holprig steinige Pfade und der Gang durch die „Wilde Hölle“. Aber die Anstrengungen wurden durch herrliche Aussichten, Chillen auf dem Carolafelsen und auch mit Süßigkeiten entschädigt.

Am letzten Ferientag schickte uns eine Schnitzeljagd durch Lommatzsch, bei der wir den Schatz suchten, den Mr. X versteckt hatte.

Aber wir können auch ruhiger - kleine Hobby-Köche und -Köchinnen frönten ihrer Leidenschaft.

Sie bereiteten ein leckeres Mittagsmahl aus Nudeln mit Tomatensoße und Schoko-Quark.

Konzentration und handwerkliches Geschickt waren für den Bau von unseren Pompfen gefragt. Dies sind die Spielmaterialien für das Juggern.

Wir erweiterten unser Equipment für diese Trendsportart und konnten sie anschließend gleich ausprobieren.

Nach erlebnisreichen Herbstferienaktionen sind wir fit für die nächste Schulrunde.

Wir freuen uns auf die Adventszeit.

Im Namen der Kinder und Jugendlichen

*Antje Wagenzink*
*Sozialpädagogin und Leiterin*
*„Offenes Haus“*

## LOMMATZSCH

**Pfarramt Lommatzsch**
Döbelner Str. 6,
01623 Lommatzsch
*035241 522 42*
*kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de*

Öffnungszeiten:
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

**Pfarrer Dietmar Saft**
*035241 829 022*
*dietmar.saft@directbox.de*

**Offenes Haus**
**Antje Wagenzink**
*0174 518 691 4*
*antje.wagenzink@evlks.de*

**Kirchenmusik**
**Kantor Karlheinz Kaiser**
*0351 374 847 2*
*0176 410 656 47*
*karlheinz@kaisermusik.de*

**Gemeindepädagogin Melanie Wolf**
*03521 754 006 5*
*melanie@wolf-direkt.de*

**Friedhof**
Verwaltung:
*035241 522 42*
R. Haferkorn:
*0151 623 155 08*

**Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz**

Kirchgeldkonto:
*BIC GENODED1DKD*
*IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27*
*COD RT2328*

Friedhofskonto:
*BIC SOLADES1MEI*
*IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39*

Spendenkonto:
*BIC GENODED1DKD*
*IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52*
*COD RT2328*

**Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz**

Kirchgeldkonto:
*BIC GENODE1DKD*
*IBAN DE19 3506 0190 1688 6000 10*
*COD RT2315*

Friedhofskonto:
*BIC SOLADES1MEI*
*IBAN DE39 8505 5000 3010 0154 01*

Spendenkonto:
*BIC GENODED1DKD*
*IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52*
*COD RT2315*

## ZEHREN

**Pfarramt und Friedhof Zehren**
Bergstr. 11
01665 Diera-Zehren OT Zehren
*035247 500 10*
*035247 500 15*
*kirche-zehren@t-online.de*

Öffnungszeiten:
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

**Pfarrer Andreas Sureck**
*035247 500 11*
*andreassureck@web.de*

**Kantorin Annelie Fiedler**
*035247 512 93*
*fiedler.annelie@t-online.de*

**Kids-Treff, Junge Gemeinde**
**Gemeindepädagogin Melanie Wolf**
*03521 754 006 5*
*Melanie@wolf-direkt.de*

**Rüstzeitheim und Friedhof**
**Roland Miersch**
*035247 500 14*
*rzh-zehren@t-online.de*

**Kirchgeld- und Spendenkonto:**
*BIC SOLADES1MEI*
*IBAN DE54 8505 5000 3010 0274 50*


## IMPRESSUM

Der Lichtblick erscheint viermal jährlich.
**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz,
Pfarrer Dietmar Saft, Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
**Redaktion:** Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck, Melanie Wolf, u.a.
**Korrektur:** Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck
**Auflage:** 900 Stück / Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Verständnis.
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2019.
Redaktionsschluss dafür ist der **15. Januar 2019**.
**Bildnachweis:** Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

*Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de*